

**Beantwortung der Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend „Ausstellung Blitzschlag“
AF/0037/19**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Beantwortung der Anfrage:

1. Die Ausstellung wurde wie folgt abgesagt:

Frau Wandel hatte in 2014 eine Ausstellung in der Galerie im Stift. Der Titel der Ausstellung lautete: ALLES THEATER.

Frau Wandel hat im Laufe der Ausstellung Zeitungsausschnitte und Karikaturen die Entlassung Herrn Freytags betreffend in die Ausstellung eingebracht, die eine Diffamierung des Bürgermeisters darstellten. Herr Fehling wurde als Karikatur unter einem Gessler-Hut dargestellt und fühlte sich dadurch mit Naziverbrechern auf eine Stufe gestellt. Der Bürgermeister ließ daraufhin die Ausstellung schließen. Eine Entschuldigung von der Künstlerin ist unterblieben.

Frau Wandel hat sich im vorigen Jahr um eine Ausstellung beworben und der zuständige Sachbearbeiter hat ihr eine Ausstellung mit Bezug zu Luther zugesagt, aber dabei die Anordnung des Bürgermeisters (Frau Wandel darf erst wieder in städtischen Räumen ausstellen, wenn Sie sich für Verhalten entschuldigt hat) mißachtet.

2. Text der Absage:

„Sehr geehrte Frau Wandel,
sehr geehrter Herr Lindhorst,

die für den Zeitraum September bis November 2017 für den Kapitelsaal geplante Ausstellung "Blitzschlag" mit Bildern von Frau Wandel muss ich auf Veranlassung von Herrn Bürgermeister Fehling leider absagen. Er wußte bisher nichts von der vorgesehenen Ausstellung und war sehr erstaunt darüber, dass die Ausstellungsverantwortlichen der Möglichkeit einer Ausstellung mit Frau Wandel zugestimmt haben. Lt. Bürgermeister Fehling stehen noch Beleidigungen anlässlich der Ausstellung von Frau Wandel aus dem Jahr 2014 im Raum, die bis heute von Seiten Frau Wandels nicht entschuldigt worden. Solange dies nicht geschieht, werden für Ausstellungen von Frau Wandel keine städtische Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt.

Ich bitte um Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen
Reinhold Schott“

3. Gespräche über die Ausstellungsabsage fanden im Magistrat erst nach der Absage statt.

4. Nein, es ist nicht geplant die Ausstellung zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden zu lassen.

gez.
Schott